

Hybrid - Halbsinnig oder doch vollidiotisch ?

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 13. Februar 2012 um 19:49

Fremdes Eigentum wird immer anders behandelt als das Eigene.

Natürlich stört es den Außendienstler reichlich wenig was im Anschluss mit seinem Jahreswagen geschieht.

Und es tangiert in reichlich wenig das erst ab 1000Km getreten werden sollte oder gar darf.

Ähnlich verhält es sich mit Leasingnehmern. Was einem nicht oder nur kurze Zeit "gehört" darf behandelt werden wie man möchte.

Sicher beim Abgabetermin kommen häufig verwunderte Gestalten aus den Prüfräumen mit entsprechenden Quittungen.

Was ich da schon alles erlebt habe, mein Gott es wäre mir sowas von peinlich. Ich wische jedes Mal den Wagen komplett aus.

Und fahre selbst bei minusgraden durch die Waschanlage. Was das Fahrverhalten angeht, da hat VW inzwischen einen Schutz

einprogrammiert erst bei 1000KM wird die volle Kraft freigegeben, so das keine Risse oder Andere Beschädigungen im und am Motor entstehen.

Bei Viertel,- Halb, Jahres oder Firmenwagen- Fahrern muss ich häufig an den Banner denken welcher hinter

Rupert Murdoch an der Bürowand hängt: Das durchschnittliche geistige Alter übersteigt selten die 16.